

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09
Straße, Haus-Nr., PLZ Ort	Stallnummer	ggf. Betriebsstättennummer 09

Bayerisches Programm Tierwohl – BayProTier Stellungnahme/Checkliste zu den Haltungsverfahren Schweinemast

1. Freilandhaltung

Die Tiere werden ganzjährigen im Freiland gehalten. ja nein

Wenn „ja“, weiter mit „5. Bauliche Ausgestaltung der Liegefläche“, Fragen 4 und 5:

2. Produktionsverfahren

Welches Produktionsverfahren liegt vor?

Rein-Raus-Verfahren Kontinuierliche Belegung

3. Stallflächen

1. Ein Stallplan (es reicht auch ein skizzierter Plan) mit Nummerierung, Bemaßung und jeweiligen Flächen (uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche, Liegebereich und Auslauffläche) der Buchten ist vorhanden. ja nein
2. Zusätzlich sind im Stallplan für jede Bucht die maximale Anzahl an BayProTier-konformen Plätzen jeweils für alle drei in der Richtlinie genannten Mastabschnitte (über 30 bis 50kg, über 50 bis 110kg, über 110kg) festzuhalten. ja nein
3. Bemerkungen:

4. Außenklimareiz

1. Der Außenklimareiz gemäß BayProTier ist erfüllt. ja nein

2. Art des Außenklimareizes:

Nachweis über ein positives Audit zur Einstufung in „haltungsform.de“ Stufe 3 oder 4 ist vorhanden und liegt als Anlage bei. (dann weiter mit Nr. 6.)

Außenklimastall

Ständiger Zugang zu einem Auslauf (dann weiter mit Nr. 6)

Einer von folgenden drei Fällen muss erfüllt sein:

3. **Fall 1:** Die Tiere werden in einem Außenklimastall gehalten, der auf einer Längsseite auf der ganzen Länge mindestens zu 60 % der Wandhöhe geöffnet ist. ja nein

Hilfstabelle zu Fall 1, bei Bedarf ausfüllen

	Maße der Stallwände – innen	Höhe der Stallwand innen in cm	Höhe der Öffnung innen in cm	Anteil der Öffnung in %
4	Eine Längsseitenwand – innen (bis zu 10 % der Länge dürfen Säulen etc. sein)			

5. **Fall 2:** Die Tiere werden in einem Außenklimastall gehalten, der auf beiden Längsseiten auf der ganzen Länge mindestens zu 30 % der Wandhöhe geöffnet ist. ja nein

Hilfstabelle zu Fall 2, bei Bedarf ausfüllen

	Maße der Stallwände – innen	Höhe der Stallwand innen in cm	Höhe der Öffnung innen in cm	Anteil der Öffnung in %
6	Längsseitenwand 1 – innen (bis zu 10 % der Länge dürfen Säulen etc. sein)			
7	Längsseitenwand 2 – innen (bis zu 10 % der Länge dürfen Säulen etc. sein)			

8. **Fall 3:** Die Tiere werden in einem Außenklimastall gehalten, der mindestens eine vergleichbare Öffnungsfläche wie die der Fälle 1 und 2 auf allen Stallwandaußenflächen aufweist. ja nein

Hilfstabelle zu Fall 3, bei Bedarf ausfüllen

	Maße der Stallwände – innen	Länge 1 in cm	Höhe 1 in cm	Länge 2 in cm	Höhe 2 in cm
9	Beide Längsseitenwände – innen				

	Maße der Stallwände – innen	Fläche der beiden Längsseitenwände in m ²	Summe der Flächen aller Öffnungen in m ²	Anteil der Öffnungsfläche in %	Anteil Öffnungsfläche > 30%
10	Berechnung des Öffnungsanteils der beiden Längsseiten				ja

5. Ausgestaltung Liegefläche

1. Alle Buchten im Außenklimastall verfügen über eine planbefestigte Liegefläche (max. 7 % Perforation). ja nein
2. Bei allen Buchten im Stall mit Auslauf ist mehr als die Hälfte der Buchtenfläche innen planbefestigt (max. 7 % Perforation). ja nein
3. Die Liegeflächen erfüllen die Anforderung des BayProTier an den Liegekomfort.
 Sie sind: eingestreut Tiefstreu ja nein
4. Für alle Tiere ist bei nicht wärmeisolierten Ställen im Liegebereich ein Mikroklima sichergestellt, das den physiologischen Anforderungen der Tiere während des Ruhens entspricht. ja nein
5. Wurde eine Fotodokumentation der Ausgestaltung der Liegeflächen erstellt? ja nein

Bemerkungen:

6. Beschäftigungsmaterial

1. In allen Buchten steht ausreichend organisches, faserreiches, fressbares Beschäftigungsmaterial zur Verfügung. ja nein
Art des zusätzlichen Beschäftigungsmaterials und der Bereitstellung:

2. Eine Fotodokumentation des Beschäftigungsmaterials wurde erstellt. ja nein

Bemerkungen:

7. Wasserversorgung

1. In jeder Bucht ist für höchstens 12 Tiere eine offene Tränke vorhanden. ja nein
2. Eine Fotodokumentation der offenen Tränken wurde erstellt. ja nein

Bemerkungen:

8. Abschließende Feststellung

Die **betrieblichen Voraussetzungen** entsprechen der Richtlinie BayProTier. ja nein

Anzahl an Mastschweinen, die sich zum Zeitpunkt der Erstellung der Stellungnahme laut Auskunft des Antragstellers in der zu beantragenden Betriebsstätte befanden. _____

Mit Ausnahme der üblichen Reinigungs- und Umstellungsleerstände ganzjährig belegte BayProTier-konforme Schweinemastplätze. Dies ist die maximal im Förderantrag zu beantragende Anzahl an Schweinemastplätzen. _____

Sonstige Bemerkungen/Feststellungen:

Name, Vorname bzw. Bezeichnung der vom StMELF anerkannten Stelle

Anschrift

Ort, Datum

Unterschrift Ersteller/-in der Stellungnahme

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Anlagen

Stallplan / Stallskizze mit Nummerierung, Bemaßung und jeweiligen Flächen (uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche, Liegebereich und Auslauffläche) der Buchten sowie der maximalen BayProTier-konformen Plätze für jeden Mastabschnitt

Fotodokumentation

weitere Unterlagen